



## Pfingsten

„Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.“

RÖMER 15,13

### Gott gibt Kraft für die Herausforderungen des Lebens

*„Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, auf das die überschwängliche Kraft von Gott sei und nicht von uns. Wir sind von allen Seiten bedrängt, aber wir ängstigen uns nicht. Uns ist bange, aber wir verzagen nicht.“* 2. Korinther 4, 7-8

Wir verzagen und ängstigen uns nicht. Können wir das (momentan) sagen?  
Gerade jetzt stehen wir doch vor persönlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen?  
Auch Sie fragen sich vielleicht, wie es wohl weitergehen wird? Können meine Angehörigen mich weiterhin besuchen? Wie lange muss ich noch alleine bleiben? Werde ich diese schwierige Zeit durchstehen?

Durchhalteparolen wie „wir schaffen das!“ helfen da meist nicht weiter. Es braucht mehr, um die Herausforderungen des Lebens meistern zu können. Doch wo soll die Kraft für die nächsten Wochen und Monate herkommen? Gerade dann, wenn ich vielleicht schon am Ende meiner Kraft angekommen bin?

An Pfingsten feiern wir das „Geburtstagsfest“ der Kirche. In Römer 15,13 heißt es:  
*„Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.“*

Dafür steht Pfingsten: Gott gibt uns seinen Heiligen Geist!  
Was so abstrakt klingt, lässt sich ganz einfach vergleichen. Gott schließt uns an seine Kraftquelle an, wie ein Radio an die Stromquelle angeschlossen wird. Gott ist durch seinen Heiligen Geist, seiner Kraft in uns – spürbar nahe bei Tag und Nacht. In dieser Verbindung, mit dieser Kraftquelle, können Sie die Herausforderungen des Lebens bestehen.

### Zum Weiterdenken und ins Gespräch kommen:

Wo haben Sie Gottes Kraft in Ihrem Leben schon einmal ganz spürbar erlebt?

Gibt es in Ihrem Leben ein einschneidendes Erlebnis zum Pfingstfest?